

S A T Z U N G

über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Baugesetzbuch

Die Gemeindevertretung Kargow hat auf Grund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung vom 18. Februar 1994 (GVOBl. M-V Nr. 5, Seite 242 vom 22.02.1994) und des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. Teil I, S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 2 MagnetschwebbahnplanungsG vom 23.11.1994 (BGBl. Teil I, S. 3486) in ihrer Sitzung am 12. Dezember 1996 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt folgende Flurstücke der Gemarkung Speck.

<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>
5	2/1
	3
	4
	5
	8
	10/1
	10/2
	10/4
	10/5
	10/6
	19/2
	19/5
	19/6
	21
	25/1
	28
	29/3
	31
	32
	34
	117
	125/2
	126/2

Der Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Plan eingezeichnet (blau umrandet). Dieser Plan ist B standteil der Satzung.

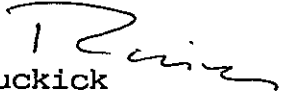
§ 2
Sachlicher Geltungsbereich

Im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung steht der Gemeinde Kargow ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB über die bebauten und unbebauten Grundstücke zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Kargow, den 12. Dezember 1996


Ruckick
Bürgermeister

